
Kanalsanierung Königstraße - Maßnahmegenehmigung

KSD 20152026

A N T R A G

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 25.11.2015:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Königstraße und Fritz-Schmidt-Straße“ in Höhe von

**1.200.000 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß vorliegender TV-Untersuchung besteht bei dem Abwasserkanal in der Königstraße zwischen Hilgundstraße und Fritz-Schmidt-Straße auf einer Länge von ca. 355 m und in der Fritz-Schmidt-Straße zwischen Hauptstraße und Königstraße auf einer Länge von ca. 43 m sofortiger und kurzfristiger Sanierungsbedarf. Zudem muss der Kanal in der Königstraße hydraulisch saniert werden.

An den Kanal sind insgesamt ca. 72 Anschlussleitungen angeschlossen, die bedarfsgerecht saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Das vorhandene Kreisprofil DN 300 und DN 400 (Beton) in der Königstraße und Fritz-Schmidt-Straße wird auf einer Gesamtlänge von ca. 398 m durch einen neuen Kanal DN 300 - DN 500 (Steinzeug) ersetzt.

Bei dieser Sanierungsmaßnahme ist es erforderlich drei Schächte komplett abzubauen und durch Fertigteilschächte DN 1200 zu ersetzen.

Die Kanalsanierung wird, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise umgesetzt. Die Verlegung der neuen Profile erfolgt in einer mittleren Tiefe von ca. 3,74 m. Die bestehenden Kanäle stammen aus den Jahren 1930/1937 und haben die Abschreibungsdauer von 67 Jahren überschritten.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	660.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	160.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	70.000 EUR
Auffüllmaterial	100.000 EUR
Deponiekosten	210.000 EUR
Summe	1.200.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	620.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	480.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	100.000 EUR

1

Sanierungsbedarf Schadensbeispiele

sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

IV. Mittelbedarf

2015	50.000 EUR
2016/2017	1.150.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2015 im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung bzw. werden in den Folgejahren unter der SAP-Nummer 50.000.565 in den Wirtschaftsplänen eingestellt.

Der Abschnitt der Königstraße wird anteilig mit rd. 205.000 Euro über Mittel der Straßenausbaubeiträge finanziert. Der Abschnitt der Fritz-Schmidt-Straße wird nicht über Ausbaubeiträge finanziert. Die Kosten für die Erneuerung der Sinkkastenleitungen dieses Abschnitts in Höhe von 10.000 Euro werden durch den Straßenbaulastträger (Straßenunterhalt) finanziert.